



Sammlung Theaterzettel

Die Schwestern

Claar, Emil

1892-11-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 28. November 1892.

31. Vorstellung im Abonnement B.

Die Schwestern.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Emil Claar.
(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Ernst von Osterreich, Gutsherr	Herr Baffermann.	Referendar Hans Bergen	Herr Lösch.
Seraphine, dessen Gattin	Frl. Clair	Andreas Blaudorf	Herr Homann.
Lidwina, deren Schwestern	Frl. Wittels.	Gräfin Treuenfels	Fräul. De Sant I.
Casimira, deren Schwestern	Frl. Raden.	Baron Kurland	Herr Tietsch.
Fürst Agenor von Ramoiski	Herr Jacobi.	Herr von Frey	Herr Eichrodt.
Marquis Alfonso, Henriquez de la Fronsecca	Herr Schreiner.	Joseph, Kammerdiener des Fürsten	Herr Peters.
Frau Winoreff	Frau Jacobi.	Anselm, Diener bei Osterreich	Herr Langhammer.
Dr. Wolfgang Kester	Herr Kieper.	Karl,	Herr Eisner.

Ballgäste. — Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine große deutsche Stadt.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang,	1. Reihe	2.— per Platz
Bogen 2. Rang	M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzelnue Logenplätze:	Sperre:	Erstes Parquet	M. 3.50
In der Reserve-loge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Zweites Parquet	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
In der Reserve-loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
In der Reserve-loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	In der Gallerieloge	— .50 " "
In den Logen II. Rang,	1. Reihe	In der Gallerie	— .10 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttentberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03)	Nach Schifferstadt, Zweyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Gastzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht frühzeitig 10 Uhr 15 ab

Mittwoch, den 30. November 1892. — 31. Vorstellung im Abonnement A.

Die Jüdin.

Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Halevy.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.